



### Männer Saison 2024/2025

BSV Guben Nord Männer Landesklasse Ost

### Männer 2 : 1 Dynamo EHST am: 09.11.24

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
31	Schulz Michael					90			0.0
3	Ledesma Carmona Wiktor Filip					90			0.0
5	Kalinke Louis			1 (62)		89		1	0.0
7	Bäcker Luca		1			90			0.0
9	Grunow Paul					90			0.0
10	Brose Erik		1			90			0.0
11	Freitag Max					90			0.0
15	Schmietendorf Hendrik					90			0.0
19	Mai Christian					37		1	0.0
22	Geppert Timo					90			0.0
24	Moczulski Adam					87		1	0.0
1	Kroeker Fabian					0			0.0
2	Moczulski Grzegorz					53	1		0.0
4	Pusch Hendrik					0			0.0
6	Sanneh Ousainey					1	1		0.0
21	Jezierski Damian					3	1		0.0

Gelbe Karte: Kalinke Louis in der 62min (Foulspiel),

#### Spielbericht

Die Hausherren begannen das Derby spielbestimmend. Einige vielversprechende Aktionen blieben noch ohne Torabschluss, ehe Grunow den ersten Hochkaräter vergab. Als sich das Spielgeschehen neutralisierte, leistete sich Dynamos Keeper bei einem Rückpass einen Blackout. Bäcker lauerte richtig und schob das Leder ungehindert zum 1:0 ins leere Tor (30.). Noch vor der Pause verpassten es die Gubener, den Vorsprung weiter zu erhöhen. Energischer zogen die Gäste zu Beginn der zweiten Hälfte Richtung Breesener Strafraum. Die noch etwas schläfrig wirkende BSV-Elf hatte Glück, als Abwehrbein und Aluminium den Ausgleich verhinderten. Auch die Gubener erspielten weitere Chancen. Erst verpasste Bäcker, bevor dieser Augenblicke später auf rechts durchgebrochen den in der Mitte postierten Brose bediente. Dieser erhöhte erfolgreich auf 2:0 (53.). Es folgten Torraumaktionen auf beiden Seiten. Etwas unachtsam agierte der BSV in der 62. Minute, als Friedrich auf 1:2 verkürzte. Anders als noch vor 2 Wochen, als Niederlehme bei ähnlichem Spielverlauf auf 2:2 stellte, wackelte der BSV nur kurz. Zwar setzte Eisenhüttenstadt den mit Mann und Maus verteidigenden BSV mit einigen Angriffsversuchen unter Druck, konnte sich aber keine weiteren hundertprozentigen Chancen herausspielen. Stattdessen übte sich die junge Gubener Offensive im Chancenwucher. Ein halbes Dutzend bester Tormöglichkeiten blieb durch Brose, Bäcker, Grunow und Kalinke ungenutzt. Am Ende wurde der knappe Vorsprung zum verdienten 2:1-Sieg über die Ziellinie gebracht.